



DGUV

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Landesverband Mitte



Einladung

34. Unfallmedizinische Tagung

09. und 10. November 2018 · Jahrhunderthalle Frankfurt

Die **34. Unfallmedizinische Tagung** des Landesverbandes Mitte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) findet **am Freitag, 09.11.2018, und Samstag, 10.11.2018**, nicht in der Mainzer Rheingoldhalle, sondern in der

Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt am Main

statt und steht unter der wissenschaftlichen Leitung von **Prof. Dr. Paul Alfred Grützner, Ludwigshafen, Prof. Dr. Dr. Reinhard Hoffmann, Frankfurt/M., und Prof. Dr. Dr. h.c. Pol M. Rommens, Mainz.**

Die Tagung soll Fortschritte und neue Erkenntnisse auf dem Gebiet der Unfallchirurgie und Orthopädie vermitteln und die Zusammenarbeit zwischen den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung und Ärzten fördern. Sie wird am Freitag mit einem hochaktuellen Themenblock über Gelenkfrakturen der Tibia eröffnet.

Die Heilverfahren sind ein Alleinstellungsmerkmal der gesetzlichen Unfallversicherung im System der sozialen Sicherung Deutschlands. Sie sind Garant für den bestmöglichen Rehabilitationserfolg nach einem Arbeitsunfall. Gerade einige Neuerungen der letzten Jahre machen es allerdings manchmal nicht unbedingt leichter, den Überblick zu behalten und in der täglichen Praxis zu entscheiden, welche Maßnahme tatsächlich die richtige für den jeweiligen Patienten ist. Die „Navigation durch das BG-Heilverfahren“ befasst sich deshalb zunächst ganz bewusst aus ärztlicher und Verwaltungssicht mit der durchaus etwas provokanten Frage „Wären weniger denn vielleicht mehr?“. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen mit dem neuen VAV-Verzeichnis und Überlegungen zur Strukturierung der Schmerztherapie dargestellt.

Das Impulsreferat nach der Mittagspause stellt sich der nicht minder provokanten Frage „Schaffen wir das oder schaffen die uns?“; dies in erster Linie nicht aus medizinischer, sondern aus pharmazeutischer Perspektive. Gemeint sind nämlich die resistenten Keime. Wird etwa durch allzu sorglosen Umgang z. B. mit Antibiotika sogar die durchschnittliche Lebenserwartung wieder sinken? Konsequenterweise wird die Thematik mit dem direkt anschließenden „Brennpunkt septische Chirurgie“ auf die klinische und die Praxis des niedergelassenen Arztes fokussiert.

Die konservative Therapie von Frakturen ist eine Domäne der niedergelassenen Praxis. Die Therapie von Frakturen ver-

schiedener Regionen im Kindes- und Erwachsenenalter runden deshalb schließlich den ersten Kongresstag ab, während sich der zweite Tag zunächst auf wichtige Fragestellungen im Zusammenhang mit der Nachbehandlung konzentriert. Die Hand bildet einen besonderen Schwerpunkt bei den Arbeitsunfällen. Dabei handelt es sich nicht immer nur um schwere Verletzungen. Auch vermeintliche Bagatellen können es in sich haben. Dieser wichtige Vortragsblock schließt die 34. Unfallmedizinische Tagung thematisch ab.

Auch diesmal bietet die Unfallmedizinische Tagung also wieder spannende und anspruchsvolle Themen für Niedergelassene und Kliniker. Daran teilzunehmen laden wir Sie sehr herzlich ein.

Und auch in diesem Jahr laden wir Sie sehr herzlich zu unserem traditionellen Gesellschaftsabend ein. Er findet statt am Freitag, 09.11.2018, ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) im Hotel Hilton Frankfurt City Centre, Hochstraße 4 in 60313 Frankfurt am Main. Für leibliches Wohlbefinden und Rahmenprogramm ist wie immer gesorgt. Wegen der großen Nachfrage und der limitierten Kapazität werden nach Anmeldung wieder Einlasskarten per Post versandt. Ohne deren Vorlage ist ein Zugang nicht möglich. Die Anmeldung allein begründet also noch keinen Anspruch auf Einlasskarten. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Die Teilnahme an der Tagung und dem Gesellschaftsabend ist wie immer kostenfrei.

Ein Novum ist, dass diesmal die Registrierung zur Tagung und die Anmeldung zum Gesellschaftsabend ausschließlich online vorgenommen werden kann. Bitte sehen Sie deshalb von einer Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail ab. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie am Schluss dieses Programmhefts unter „Wichtige Hinweise“. Wer sich bereits auf die elektronische Vorankündigung online registriert hat, muss dies natürlich jetzt nicht noch einmal tun. Änderungen, auch kurzfristiger Art, bleiben wie immer ausdrücklich vorbehalten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, diesmal in Frankfurt!

Mainz, September 2018

Dr. Albert R. Platz
Landesdirektor
Landesverband Mitte
der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

**34. Unfallmedizinische Tagung
am 09./10. November 2018
in der Jahrhunderthalle, Frankfurt**

Vortragsprogramm

Freitag, den 09. November 2018

Vormittagssitzung: Beginn 9.00 Uhr – Ende 13.10 Uhr

Begrüßung

Platz, Mainz/Grützner, Ludwigshafen

I. Sitzung: 9.20 Uhr bis 11.00 Uhr

Gelenkfrakturen der Tibia

Vorsitz: Rommens, Mainz/Sellei, Offenbach

1. Frakturanalyse und Zugangswege am Tibiakopf
Hofmann, Kaiserslautern
2. Indikation und Grenzen der Marknagelung bei Tibiakopf-
und Pilonfrakturen
Rommens, Mainz
3. Bildgebung bei Pilon- und Tibiakopffrakturen –
Tipps und Tricks – 3D im OP?
Von Recum, Ludwigshafen
4. Frakturanalyse und Zugangswege bei Pilon Tibiale Frakturen
Hessmann, Fulda
5. Weichteilmanagement bei Gelenkfrakturen der Tibia
Hofmann, Halle
6. Diskussion

Pause von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Besuch der Fachausstellung

II. Sitzung: 11.30 Uhr bis 13.10 Uhr

Navigation durch das BG-Heilverfahren

Vorsitz: Platz, Mainz/Hoffmann, Frankfurt

7. BG-Heilverfahren – Wären weniger vielleicht mehr?
Aus der Praxis eines UV-Trägers
Feddern, Wiesbaden
8. BG-Heilverfahren – Wären weniger vielleicht mehr?
Aus der Praxis eines Durchgangsarztes
Kalbe, Rinteln

9. Das neue VAV-Verzeichnis – Erste Erfahrungen
Bühren, Murnau
10. Überlegungen zur Strukturierung der schmerztherapeutischen Versorgung
Frosch, München
11. Diskussion

**Mittagspause von 13.10 Uhr bis 14.00 Uhr:
Besuch der Fachaussstellung**

Freitag, den 09. November 2018
Nachmittagssitzung: 14.00 Uhr bis 18.15 Uhr

Impulsreferat:

12. Resistente Keime – Schaffen wir das oder schaffen die uns?
Maas, Frankfurt

III. Sitzung: 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Brennpunkt septische Chirurgie

Vorsitz: Heiß, Gießen/Hoffmann, Frankfurt

13. Hygiene – Was spricht für getrennte septische OP's?
Grützner, Ludwigshafen
14. Weichteilinfektionen – Wann ambulant, wann stationär?
Kollig, Koblenz
15. Periprothetische Infekte – Ein sektorübergreifendes Problem
Walter, Frankfurt
16. Multiresistente Erreger – Nicht nur in der Klinik ein Problem
Militz, Murnau
17. Lokale Antibiotikatherapie – Wieder „in“ durch resorbierbare Träger?
Gramlich, Frankfurt
18. Bioaktive Implantate und Infekt – Wo stehen wir?
Alt, Gießen
19. Diskussion

Pause von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr: Besuch der Fachaussstellung

IV. Sitzung: 16.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Konservative Therapie

Vorsitz: Grützner, Ludwigshafen/Marzi, Frankfurt

20. Wirbelsäulenfrakturen – Entscheidungskriterien, Therapiegrundsätze
Kandziora, Frankfurt
21. Sprunggelenkfraktur – Gibt es Indikationen?
Mückley, Erfurt
22. Verletzungen im Wachstumsalter
Marzi, Frankfurt
23. Konservative Frakturbehandlung insbesondere am distalen Unterarm im Kindesalter – Fallbeispiele aus der Praxis des niedergelassenen D-Arztes
Krauß, Frankfurt
24. Proximale Humerusfraktur beim älteren Patienten
Krettek, Hannover
25. Distale Radiusfraktur beim Erwachsenen
Junge, Trier
26. Diskussion

18.15 Uhr: Ende erster Veranstaltungstag

20.00 Uhr: Gesellschaftsabend

Samstag, den 10. November 2018

Vormittagssitzung: Beginn 9.00 Uhr – Ende 13.00 Uhr

V. Sitzung: 9.00 Uhr bis 10.40 Uhr

Nachbehandlung

Vorsitz: Kohler, Ludwigshafen/Reimertz, Frankfurt

27. Sinn und Unsinn der Teilbelastung
Augat, Murnau
28. Spezielle Aspekte bei geriatrischen Verletzungen
Ruchholtz, Marburg
29. Nachbehandlung bei Profisportlern in der Fußball-Bundesliga
Nowak, Mainz
30. Ergotherapeutische Hilfsmittel in der Nachbehandlung
Hirsch, Ludwigshafen
31. Phasen der Traumarehabilitation
Simmel, Murnau
32. Diskussion

Pause von 10.40 Uhr bis 11.10 Uhr: Besuch der Fachausstellung

VI. Sitzung: 11.10 Uhr bis 12.50 Uhr

Bagatellverletzungen der Hand

Vorsitz: Sauerbier, Frankfurt/Bickert, Ludwigshafen

33. Die Schnittverletzung an der Hand: Worauf ist zu achten und was kann alles zu rekonstruieren sein?
Giessler, Kassel
34. Bissverletzungen an der Hand – eine konservative Behandlungsdomäne?
Neubrech, Frankfurt
35. Erkrankungen und Verletzungen an Fingerendglied bzw. Nagelbereich – worauf ist zu achten?
Harhaus, Ludwigshafen
36. Thermische Verletzungen an der Hand: Wann konservative, wann operative Behandlung?
Menke, Offenbach
37. Bandverletzungen am Daumen und den Fingergelenken: eine „Banalität“?
Frank, Frankfurt
38. Diskussion

12.50 Uhr: Schlussworte (Hoffmann)

13.00 Uhr: Tagungsende

Wissenschaftliche Leitung *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Grützner, Paul Alfred, Prof. Dr. med.

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Hoffmann, Reinhard, Prof. Dr. Dr. med.

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Rommens, Pol M., Prof. Dr. med. Dr. h.c.

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Referenten und Vorsitzende *(in alphabetischer Reihenfolge)*

Alt, Volker, Prof. Dr. med. Dr. biol. hom.

Stellv. Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie und Leiter der Sektion Septische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Gießen

Augat, Peter, Prof. Dr. biol. hum.

Leiter des Instituts für Biomechanik
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntschers-Straße 8, 82418 Murnau

Bickert, Berthold, Dr. med.

Ltd. Arzt der Sektion Handchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Bühren, Volker, Prof. Dr. med.

Ärztlicher Direktor a. D.
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntschers-Straße 8, 82418 Murnau

Feddern, Klaus, Ass. jur.

Geschäftsführer der BG Verkehr
Bezirksverwaltung Wiesbaden
Wiesbadener Straße 70, 65197 Wiesbaden

Frank, Johannes, Prof. Dr. med.

Stellv. Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt, Goethe-Universität
Theodor Stern Kai 7, 60596 Frankfurt/M.

Frosch, Christian, Dipl.-Chem.

Geschäftsführer der BG für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Bezirksverwaltung München
Helmholtzstraße 2, 80636 München

Giessler, Goetz A., Prof. Dr. med.

Direktor der Klinik für Plastisch-rekonstruktive, Ästhetische
und Handchirurgie
Klinikum Kassel GmbH
Mönchebergstraße 41-43, 34125 Kassel

Gramlich, Yves, Dr. med.

Stellv. Leiter der Wissenschafts-AG
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Harhaus, Leila, Prof. Dr. med.

Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Hand-,
Plastische und Rekonstruktive Chirurgie – Schwerbrand-
verletztenzentrum
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Heiß, Christian, Prof. Dr. med. Dr. h.c.

Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35385 Gießen

Hessmann, Martin, Prof. Dr. med.

Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Fulda gAG
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Hirsch, Ute

Fachexpertin Ergotherapie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Hofmann, Alexander, Prof. Dr. med.

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie 1
Westpfalz-Klinikum GmbH
Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern

Hofmann, Gunther O., Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.

Ärztlicher Direktor und Direktor der Klinik für Unfallchirurgie
und Wiederherstellungschirurgie
BG Klinikum Bergmannstrost Halle
Merseburger Straße 165, 06112 Halle (Saale)

Junge, Andreas, Dr. med.

Chefarzt der Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungs-
chirurgie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier
Nordallee 1, 54292 Trier

Kalbe, Peter, Dr. med.

Durchgangsarzt
Praxis am Wall in Rinteln
Josua-Stegmann-Wall 7, 31737 Rinteln

Kandziora, Frank, Prof. Dr. med.

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neuro-
traumatologie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Kohler, Henry, Dr. med.

Chefarzt Reha Zentrum und Leitender Arzt der Abteilung für
Berufsgenossenschaftliche Rehabilitation und Heilverfah-
renssteuerung
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Kollig, Erwin, Oberstarzt Priv.-Doz. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz
Rübenacher Straße 170, 56072 Koblenz

Krauß, Jochen
Durchgangsarzt
Hans-Thoma-Straße 24, 60596 Frankfurt am Main-Sachsen-
hausen

Krettek, Christian, Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Unfallchirurgie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Maas, Jochen, Prof. Dr. rer. nat.
Geschäftsführer Forschung & Entwicklung
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Industriepark Höchst, K703
Brüningstr. 50, 65926 Frankfurt/M.

Marzi, Ingo, Prof. Dr. med.
Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt, Goethe-Universität
Theodor Stern Kai 7, 60596 Frankfurt/M.

Menke, Henrik, Prof. Dr. med.
Chefarzt der Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie,
Handchirurgie
Sana Klinikum Offenbach, Chirurgische Klinik III
Starkenburgring 66, 63069 Offenbach

Militz, Matthias, Dr. med.
Leitender Arzt Septische und Rekonstruktive Chirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Mückley, Thomas, Prof. Dr. med.
Chefarzt des Fachbereichs Unfallchirurgie, Orthopädie und
Handchirurgie
Helios Klinikum Erfurt
Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Neubrech, Florian, Dr. med.

Oberarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Nowak, Tobias, Priv.-Doz. Dr. med.

Verantwortlicher Oberarzt für Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Endoprothetik, Revisionsendoprothetik und septische Chirurgie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Platz, Albert R., Dr. jur.

Landesdirektor
Landesverband Mitte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)
Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz

Recum, von, Jan, Dr. med.

Leitender Arzt der Sektion für Knie-, Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13, 67071 Ludwigshafen

Reimertz, Christoph, Dr. med.

Chefarzt BG Service- und Rehabilitationszentrum
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Ruchholtz, Steffen, Prof. Dr. med.

Geschäftsführender Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Klinikum der Philipps-Universität
Baldingerstraße, 35043 Marburg

Sauerbier, Michael, Prof. Dr. Dr. med.

Chefarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Sellei, Richard M., PD Dr. med.

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische
Chirurgie

Sana Klinikum Offenbach GmbH

Starkenburgring 66, 63069 Offenbach

Simmel, Stefan, Dr. med.

Leitender Arzt BG Rehabilitation

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau

Prof.-Küntscher-Straße 8, 82418 Murnau

Walter, Gerhard, Dr. med.

Chefarzt der Abteilung für Septische Chirurgie

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt/M.

Wir danken unseren Ausstellern

Aspen Medical Products GmbH, Griesheim, 2.170,00 €
Bauerfeind AG, Zeulenroda-Triebes, 2.050,00 €
BG Kliniken, Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung
gGmbH, Berlin, 600,00 €
Bioventus, Hoofddorp (Niederlande), 1.789,00 €
BSN medical GmbH, Hamburg, 3.210,00 €
Creative Arts by Dorothe Borkes, Nieder Olm
Cyberdyne Care Robotics GmbH, Bochum, 2.050,00 €
DJO Global, Freiburg, 1.470,00 €
Friedensdorf International, Schöllkrippen
GlaxoSmithKline & Co. KG, München, 2.290,00 €
Heraeus Medical GmbH, Wehrheim, 2.050,00 €
Königsee Implantate GmbH, Allendorf, 2.170,00 €
Kröner Medizintechnik GmbH, Altenkirchen, 2.170,00 €
litos/GmbH, Ahrensburg, 2.170,00 €
LMT Arzt- u. Krankenhausbedarf GmbH & Co. KG, Lingen, 2.170,00 €
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG, Rengsdorf, 2.050,00 €
mbits Imaging GmbH, Heidelberg, 1.122,00 €
Medartis GmbH, Umkirch, 2.050,00 €
medi GmbH & Co. KG, Bayreuth, 2.050,00 €
Melmak GmbH, Raisting, 1.470,00 €
m&i Klinikgesellschaft Bad Liebenstein GmbH,
Bad Liebenstein, 3.390,00 €
Nanz medico, Mainz
OPED GmbH, Valley, 2.050,00 €
Orthofix GmbH, Ottobrunn, 1.894,00 €
Orthotech GmbH, Stockdorf, 2.449,00 €
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH,
Duderstadt, 2.050,00 €
Privatärztliche Verrechnungsstelle Limburg-Lahn GmbH,
Limburg, 2.790,00 €
Reichert GmbH, Bensheim, 600,02 €
ReWalk GmbH, Berlin, 2.950,00 €
Samsung Electronics GmbH, Schwalbach, 2.050,00 €
Sanotrend Orthoservice GmbH, Bayreuth, 1.702,00 €
Siemens Healthineers, Erlangen, 1.789,00 €
S&U Medizintechnik GmbH, Zotzenheim, 2.170,00 €
Sporlastic GmbH, Nürtingen, 2.050,00 €
Syntellix AG, Hannover, 2.170,00 €
Telos GmbH, Marburg, 2.050,00 €
Triamed GmbH, Lüdinghausen, 1.789,00 €
ZAR Rhein Main GmbH, Mainz, 2.050,00 €
ZNS – Hannelore Kohl Stiftung, Bonn

Wichtige Hinweise

Tagungsort und Kosten

Kultur- und Kongresszentrum Jahrhunderthalle, Pfaffenwiese 301, 65929 Frankfurt am Main, www.jahrenderthalle.de.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Verpflegung und Getränke können vor Ort erworben werden.

Bitte nehmen Sie Mäntel, Jacken und größere Taschen nicht mit in den Vortragsraum, sondern geben diese an der kostenfreien Garderobe ab.

Veranstalter und Auskünfte

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Spitzenverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand, Landesverband Mitte, Isaac-Fulda-Allee 18, 55124 Mainz, Telefon 030/130015600, Fax 030/130015630, lv-mitte@dguv.de, www.dguv.de/landesverbaende.

Besonderer Unterstützungsbedarf

Falls aufgrund einer Einschränkung besonderer Bedarf besteht, unterstützen wir Sie gerne. Bitte kontaktieren Sie zur weiteren Abstimmung direkt den Veranstalter.

Online-Registrierung und Teilnahmezertifikat

Die verbindliche Anmeldung/Registrierung für die Tagung und ggf. den Gesellschaftsabend kann online bis spätestens zum 26.10.2018 unter www.dguv.de/landesverbaende in der Rubrik „Unfallmedizinische Tagung 2018 des Landesverbandes Mitte“ erfolgen.

Für jeden Tagungsteilnehmer ist eine gesonderte, persönliche Registrierung erforderlich. Als Arzt geben Sie dabei bitte auch bereits Ihre EFN-Nr. an. Im Anschluss an die Registrierung wird eine Bestätigung an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versandt, die ein Namensschild mit Barcode enthält, das entweder ausgedruckt oder elektronisch auf einem mobilen Endgerät zur Tagung mitzubringen ist. Der Barcode wird an jedem Tag beim Zugang zum Vortragssaal gescannt. Diese Scans vor Ort sind Grundlage für die Ausstellung der Teilnahmezertifikate, die personenbezogen jeweils freitags und samstags gesondert für jeden Veranstaltungstag per Mail an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse versandt werden.

Tagungsbüro

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer der Jahrhunderthalle und wird jeweils circa eine halbe Stunde vor Tagungsbeginn geöffnet.

Übernachtung

Hinweise zu Restaurants und Hotels in der Umgebung der Jahrhunderthalle sind unter www.jahrhunderthalle.de/besucherservice/restaurants-und-hotels/ zu finden. Hotelzimmer in Frankfurt können auch direkt online unter www.frankfurt-tourismus.de in der Rubrik „Übernachtung“ oder über die einschlägigen Übernachtungsportale gebucht werden.

Gesellschaftsabend

Am Freitag, 09.11.2018, findet ab 20.00 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr) im Hotel Hilton Frankfurt City Centre, Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main (<http://www.hiltonhotels.de/deutschland/hilton-frankfurt-city-centre/>), ein Gesellschaftsabend statt. Die Teilnahme am Gesellschaftsabend ist kostenfrei, setzt jedoch eine verbindliche Anmeldung zusammen mit der Online-Registrierung zur Tagung voraus. Die Anzahl der Plätze ist streng limitiert. Einlass deshalb nur gegen Vorlage der Einlasskarte. Die Anmeldung bei Registrierung begründet keinen Anspruch auf eine Einlasskarte. Einlasskarten werden im Nachgang zur Anmeldung per Post an die angegebene Adresse versandt. Änderungen - auch kurzfristig - bleiben vorbehalten.

Fachausstellung

Während der Unfallmedizinischen Tagung findet in der Jahrhunderthalle eine Fachausstellung statt. Organisation: comed GmbH, Rolandstraße 63, 50677 Köln, Telefon 0221/801100-0, Fax 0221/801100-29, www.comed-kongresse.de, a.stauf@comed-kongresse.de. Die Tagung wird live in den Ausstellungsbereich übertragen.

Fortbildungszertifizierung

Die Veranstaltung ist entsprechend der Fortbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen anerkannt. Jeder Tag ist gesondert mit jeweils 6 Punkten bewertet.

Die Veranstaltung stellt außerdem eine Tagung im Sinne der Ziffer 5.13 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01. Januar 2011)“ dar.


Anreise zur Jahrhunderthalle Frankfurt

(nähere Informationen einschl. Routenplaner unter www.jahrhunderthalle.de/kontakt/anfahrt/)

12 Minuten vom Flughafen (Rhein-Main), 15 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt sowie aus Wiesbaden

Mit dem Auto:

- **Aus Richtung Frankfurt (A66)**

Von der Autobahn Frankfurt-Wiesbaden A66 die Abfahrt Kelkheim (Jahrhunderthalle). Von dort dem Schild  folgen. Tipp bei Stau auf der Ausfahrt: Fahren Sie auf der Autobahn weiter bis zur Ausfahrt Zeilsheim und folgen Sie dann den Hinweisschildern.

- **Aus Richtung Hamburg, Hannover, Kassel (A5)**

Am Nordwestkreuz Frankfurt auf die A66 in Richtung Wiesbaden bis zur Abfahrt Kelkheim (Jahrhunderthalle), danach folgen Sie den Hinweisschildern.

Tipp bei Stau in der Ausfahrt: Fahren Sie auf der Autobahn weiter bis zur Ausfahrt Zeilsheim und folgen Sie dann den Hinweisschildern.

- **Aus Richtung Köln, Bonn, Wiesbaden (A3)**

Fahren Sie am Wiesbadener Kreuz auf die A66 in Richtung Frankfurt bis zur Abfahrt Zeilsheim (Jahrhunderthalle), danach folgen Sie den Hinweisschildern.

- **Aus Richtung Karlsruhe, Heidelberg, Darmstadt (A5), und München, Würzburg (A3)**

Nutzen Sie zwischen Frankfurter Kreuz und Mönchhof-Dreieck die Abfahrt Flughafen und fahren Sie über die B43 und die B40a/B40 auf die A66 Richtung Frankfurt, Abfahrt Zeilsheim (Jahrhunderthalle). Von dort zeigen Hinweisschilder den Weg zu uns.

Mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Frankfurt mit dem Taxi zur Jahrhunderthalle, Fahrzeit ca. 12 Minuten.

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Frankfurt oder Wiesbaden mit der S-Bahn Linie S1 oder S2 bis Bahnhof Höchst, von hier mit dem Bus Linie 53 und 54 oder mit dem Taxi. Oder mit der S-Bahn Linie S1 oder S2 bis zur Station Farbwerke/Jahrhunderthalle, von hier mit dem Bus Linie 53 oder zu Fuß in ca. 7 Gehminuten.

Das „Veranstaltungsticket“ der Deutschen Bahn

Für Ihre Anreise zur 34. Unfallmedizinischen Tagung können Sie folgende Sonderkonditionen („Veranstaltungsticket“) der Deutschen Bahn nutzen, die wir für Sie vereinbart haben:

Erfolgreich ankommen.

Ab 49,50 € (einfache Fahrt) mit dem Veranstaltungsticket.



Veranstaltungsticket einfache Fahrt mit Zugbindung
(solange der Vorrat reicht):

2. Klasse	49,50 €
1. Klasse	79,50 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel
(immer verfügbar)

2. Klasse	69,50 €
1. Klasse	99,50 €

Buchen Sie jetzt online und sichern Sie sich das garantiert günstigste Ticket.

Hier geht es zur Buchung: <https://www.dguv.de/veranstaltungsticket-dguv.jsp>

Machen Sie Reisezeit zu Ihrer Zeit und nutzen Sie die An- und Abreise zum Arbeiten, Entspannen oder Genießen – mit 100% Ökostrom im Fernverkehr.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Bei technischen Fragen zur Buchung wenden Sie sich bitte an die Service-Nummer +49 (0)1806 – 99 66 44. Die techn. Hotline ist täglich von 7:30 - 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Bild- und Fotomaterial

Während der Tagung und beim Gesellschaftsabend werden Fotos/Videos angefertigt, auf denen Sie möglicherweise abgebildet werden. Die Aufnahmen können für unterschiedliche Zwecke, z. B. zur Veröffentlichung auf den Websites der DGUV oder in Drucksachen, Verwendung finden. Selbstverständlich wird das Material sensibel behandelt. Sollten Sie nicht mit Aufnahmen einverstanden sein, weisen Sie bitte die Fotografin/den Fotografen oder den Veranstalter darauf hin.

Produkt- und Dienstleistungsneutralität

Die fachlichen Inhalte der Tagung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Sie sind unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Dienstleistungen und/oder Produkte dürfen dabei nicht beworben werden. Wissenschaftliche Leiter und Referenten erhalten keine Honorare. Es wird bestätigt, dass die wissenschaftliche Leiter sowie die Referentinnen und Referenten potentielle Interessenkonflikte in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Das ggf. eingeworbene Sponsoring bzw. die Einnahmen aus der begleitenden Fachausstellung werden zweckgebunden zur Refinanzierung der Tagung verwendet. Die Gesamtaufwendungen der Tagung betragen rund 150.000 Euro.

Eigene Notize und Bemerkungen: